

Mahle erhöht Gesamtumsatz

Mahle hat seinen Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr um 12,7 Prozent auf 6 941,3 Millionen Euro erhöht. Am 30. September 2013 fand das Closing zur Mehrheitsübernahme der Gesellschaftsanteile an der ehemaligen Behr-Gruppe statt. Die nun als Mahle Behr firmierende Einheit wurde damit erstmals im vierten Quartal 2013 vollkonsolidiert. Das Automotive-Geschäft von Mahle Behr wird im neuen Geschäftsbereich Thermomanagement zusammengefasst. Aus den Änderungen des Konsolidierungskreises ergab sich ein positiver Umsatzeffekt von 956,7 Millionen Euro. Neben den Umsätzen von Mahle Behr ab Oktober sind hierin die Umsätze aus der Akquisition des US-amerikanischen Unternehmens RTI Technologies für Werkstattausrüstungen enthalten.

Unter Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Einheiten wurden 2013 knapp 50 Prozent der Umsätze in Europa sowie 21 Prozent in Nord- und zehn Prozent in Südamerika erwirtschaftet; auf Asien entfallen 19 Prozent. Mit Durban und Port Elizabeth verfügt MAHLE durch die Mehrheitsübernahme der Gesellschaftsanteile an der ehemaligen Behr-Gruppe nun erstmals auch über Produktionsstandorte in Afrika.

Mit 1.410,6 Millionen Euro lag das Bruttoergebnis über dem Vorjahresniveau. Allerdings war ein Rückgang der Bruttomarge auf 20,3 Prozent zu verzeichnen. Sondereffekte spielten hierbei eine wesentliche Rolle. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

MAHLE
